



Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar
Internationaler LOUIS SPOHR Wettbewerb für Junge
Geiger

> Hochschule für Musik... > Rückschau > 8. Internationaler L... > Jury > Krzysztof Wegrzyn

KRZYSZTOF WEGRZYN (DEUTSCHLAND/POLEN)



Foto: Thilo Nass

Krzysztof Wegrzyn ist seit 1993 Professor für Streichinstrumente an der Hochschule für Musik und Theater Hannover. Seine Geigenklasse ist weit über nationale Grenzen hinaus bekannt, viele seiner Schüler sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und Mitglieder führender Orchester. Er leitet regelmäßig weltweit Meisterklassen (u. a. Scuola di Musica di Fiesole, Juilliard School, Aspen Music Festival, Holland Music Sessions sowie Konservatorien in Seoul, Shanghai und Tokio) und wurde in viele internationale Jurys berufen (Tschaikowsky/Moskau, Kreisler/Wien, Paganini/Genua, ARD/München, Sendai/Japan). Darüber hinaus ist er seit vielen Jahren sehr engagiert im Bereich der Kammermusik, u. a. als Mitbegründer des New Warsaw Piano Quintetts.

Geboren 1953 in Danzig (Polen) führte Krzysztof Wegrzyns Ausbildung ihn nach Warschau, Freiburg im Breisgau und London. Geprägt hat ihn auch die Arbeit mit Zenon Brzewski, Wolfgang Marschner, Yfrah Neaman und Dorothy DeLay. Er gewann Preise bei internationalen Wettbewerben, wie die Montreal International Violin Competition, den Karol Szymanowski Wettbewerb oder die Rodolfo Lipizer international violin competition. Von 1995 bis 2007 leitete er die Internationalen Danziger Musikseminare und das Danziger Frühling Musikfestival. 2004 wurde ihm der Musikpreis des Landes für seine Verdienste um das Musikleben in Niedersachsen verliehen. Neben seinen vielseitigen Aufgaben ist er zudem Initiator und künstlerischer Direktor des Internationalen Joseph Joachim Violin-Wettbewerbs Hannover. Sein Konzertrepertoire umfasst neben den gängigen Werken auch Stücke von Komponisten wie Witold Lutosławski, György Ligeti, Luigi Nono, Alfred Schnittke, Arvo Pärt und Krzysztof Penderecki. Krzysztof Wegrzyn war viele Jahre erster Konzertmeister des Niedersächsischen Staatsorchesters Hannover.

